



ROTHENBURG

Weltweit | Europa | Deutschland | Thüringen | Kyffhäuserkreis | Kyffhäuserland, OT Steinhaleben

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Thüringens | 1. Auflage, 1997

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Rothenburg liegt auf einem steil abfallenden Sporn am Nordwestrand des Kyffhäusergebirges.
Nutzung	Privatbesitz
Bau/Zustand	Erhalten haben sich der freistehende Bergfried, Reste der Ringmauer sowie die Außenwände des Palas. Die Burg diente der Kontrolle der Salzstraße. Die Burg verdankt ihren Namen wohl dem beim Bau verwendeten roten Sandstein.
Typologie	Höhenburg - Spornburg - Grafenburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°25'27.1" N, 11°03'52.8" E Höhe: 350 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Privatbesitz! Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.
	Anfahrt mit dem PKW Von Bad Frankenhausen über die B85 nach Kelbra. Beschilderter Abzweig zur Burg.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung nicht möglich.

**Eintrittspreise**

k.A.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

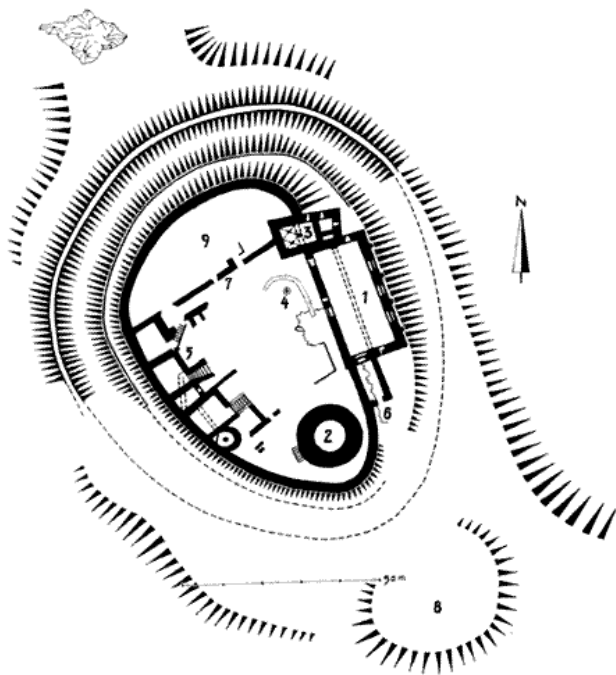
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Palas
2. Bergfried
3. Kapelle
4. Zisterne
5. Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Burg
6. Zugang zur Burg
7. Reste eines Wohnbaues
8. Vorburg
9. Zwinger

Quelle: Dittmann, Fred - Das Kyffhäusergebirge und seine Burgen | Tilleda, 1987
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1116 - 1150 (vielleicht schon seit 1103)	In Urkunden taucht Christian I. von Rothenburg auf, welcher oft in der Umgebung König Lothars zu finden war. Das Grafenamt erlangte er wohl durch sein enges Verhältnis zum König.
1198 - 1209	Das Geschlecht stirbt aus. Die Burg erbte Graf Friedrich von Beichlingen. In den Auseinandersetzungen zwischen den Staufern und Welfen muss die Burg eine gewisse Rolle gespielt haben.
1212	Wurde die Burg durch Kaiser Otto IV. erobert.
13. Jh.	Die Grafen von Beichlingen entwickelten sich zu einflussreichen Territorialherren im nördlichen Thüringen. Wie die Landgrafen von Thüringen förderten auch sie den Minnesang.
um 1300	Die Rothenburg beherbergt den Minnesänger Christian von Luppin, dessen Bild und sieben Lieder die Manessische Handschrift als größte mittelhochdeutsche Liedersammlung überliefert.
1312	Wurde die Burg erneut erobert.
1381	Die Linie Beichlingen-Rothenburg, die von Friedrich V. begründet wurde, erlischt. Seine Söhne veräußern die Burg an die Wettiner.
1378	Gelangte die Burg an die Grafen von Schwarzburg-Blankenburg. Diese belehnten damit die Herren von Tütcherode.
1576	Stirbt der letzte Angehörige des Geschlechtes, danach verfällt die Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 170 ff.
- Dittmann, Fred - Das Kyffhäusergebirge und seine Burgen | Tilleda, 1987
- Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 1024 f.
- Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 240 f.
- Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 516
- Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 185
- Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 77 f.
- Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 166
- Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 449
- Zunkel, Thomas - Burgen im Kyffhäuserland | Querfurt, 2005 | S. 54-59

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[23.09.2010] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Gefällt mir 184



Folgen

529 Follower